

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 21.40 Uhr
 Raum: G330
 Sitzungsleitung: Björn Bloss (AS)
 Protokollant: Julian Schröder (AS) / Björn Bloss (AS)
 ✓ Anwesend ✗ Abwesend ✓ Ersatzvertreter — nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
F AS	✓	Björn Oliver Bloss	F M&E	✓	Falko Heßler
	✓	Steffi von Kuyck-Studzinski		✓	Nils Giegler
Ersatzvertreter:	✓	Fabian Reitz	Ersatzvertreter:	✗	Lucas Kipping
	✓	Christian Wanke		✗	Marcel Chrzaszcz
F Bau	✓	Katharina Baum	F Medien I	✗	Teresa Flemming
	✗	Lisa Brautzsch		✗	Julia Strathaus
Ersatzvertreter:	✗	Nicky Weißbach	Ersatzvertreter:	✗	Kristina Hentze
	✗	Johanna Boy		✗	Katharina Seifert
F EIT	✗	Thomas Bauer	F Medien II	✓	Richard Götz
	✗	Patrick Weber		✗	Henri Wieder
Ersatzvertreter:	✓	Thomas Steinert	Ersatzvertreter:	✗	Swetlana Hain
	✗	Susann Oertel		✓	Gesa Behrens
F IMN	✓	Marcellus Siegburg	F WiWi	✓	Marcel Karos
	✓	Angelika Winkler		✗	Martin Lindner
Ersatzvertreter:	✗	Nils Rexin	Ersatzvertreter:	✗	Michael Berger
	✗	Tobias Jagla		✗	Florian Schubert

Referate (Anwesende unterstrichen)	
✓ Ausländische Studierende	Referent: <u>Julian Schöder</u> , Co-Referent_in: Sarah Killian, Daniel Zahn
✗ Eins Null	Referentin: Sarah Mackowiak Co-Referentinnen: Maria Hecher, Luise Toenhardt
✓ Finanzen	Referentin: <u>Gesa Behrens</u>
✓ Hochschulpolitik	Referent: Patrick Weber Co-Referent: <u>Marcellus Siegburg</u>
✗ Kultur	Co-Referenten: Jens Morthorst
✓ Inklusion	Referent: <u>Martin Trippmacher</u>
✓ Öffentlichkeitsarbeit	Referent: <u>Christian Wanke</u> Co-Referent_innen: <u>Fabian Reitz</u> , <u>Sabine Lehmann</u>
✓ Ökologie und Verkehr	Referent: <u>Kilian Peisker</u>
✗ Soziales	Referentin: Maike Gebauer Co-Referentin: Ellen-Daniela Jahn

✗ Sport	Referentin: Nadine Czarnowsky
✗ Studium und Lehre	Referent_in: N.N.
✗ Technik	Referent: Haiko Hertes
✓ Veranstaltungen	Referent: <u>Marcel Karos</u> Co-Referentin: Lisa Brautzsch
Gäste	
Roy (FAS), Kroggel (FAS), Lück (FAS), Johann(EIB), Rene Müller (StuRa HfTL), Robert Müller(StURa HfTL)	

1 Allgemeines

Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

- » 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend → Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- » Christan Wanke kommt zu Top 1.3 um 19.10 Uhr. Der Studentenrat ist mit 10 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Nils Giegler kommt zu TOP 1.3 um 19.12. Der Studentenrat ist mit 11 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Thomas Steiner geht zu TOP 5.2 um 20.50 Uhr. Der Studentenrat ist mit 10 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Nils Giegler geht zu TOP 6.2 um 20.50 Uhr. Der Studentenrat ist mit 9 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Marcellus Siegburg geht zu TOP 6.2 um 20.50 Uhr. Der Studentenrat ist mit 8 von 16 Stimmen nicht beschlussfähig.
- » Marcellus Siegburg kommt zu TOP 6.2 um 20.55 Uhr. Der Studentenrat ist mit 10 von 16 Stimmen beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung

- » Vorlage der TO angenommen.

1.3 Genehmigung des Protokolls vom 11.06.2012

- » Mit 11 /0/0 der Stimmen genehmigt.

1.4 Nächster Sitzungstermin: 09.10.2012, 19 Uhr G 330

- » Genehmigt.
- » Folgende Tagesordnung liegt vor:
 - » **1. Allgemeines**
 - Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

- Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls vom 11.06.2012
- Nächster Sitzungstermin: 09.10.2012, 19 Uhr G330
- » **2. Aufwandsentschädigung Sprecher / Prüfungsfristen**
- » **3. Eigenverantwortlicher Prüfungsanmeldung / Prüfungsfristen**
- » **4. Webbeauftragung, Referat Studium und Lehre Referat Kultur**
- » **5. Finanzen**
 - 5.1 Finanzantrag Faszination
 - 5.2 Darlehens- und Finanzantrag EET
- » **6. Informationen**
- » **7. Sonstiges**

2. Aufwandsentschädigung Sprecher und Finanzerin

- » Laut dem Urteil des Bundes Sozial Gerichtes müssen in der Zukunft die AWEs der Sprecher_innen und der Finanzer neu organisiert werden. Es müssen Sozial Versicherungsbeiträge gezahlt werden.
- » Der Stura der HTWK muss in der Zukunft Arbeitgeber für die Sprecher_innen und die Finanzer sein. Die bisherige Regelung über AWEs ist nicht zulässig, da laut dem Gesetz AWEs 150 Euro nicht überschreiten dürfen.
- » Die UL hat diesen Prozess schon durchlaufen. Die Sprecher_innen stehen mit der UL in Kontakt, um von diesen Erfahrungen zu profitieren.
- » Bis März wird die Übergangslösung sein, dass das Arbeitsverhältnis von Björn Bloss nicht verändert wird: Dies kommt dadurch zustande, da Björn Bloss die Zusage für die AWE von März 2012 bis Februar 2013 vom StuRa im März 2012 bekommen hat.
- » Für Steffi von Kuyck-Studzinski wird eine geringfügige Beschäftigung von 400 Euro & 175 Euro Übungsleiterpauschale beantragt. Dies ist jedoch nur eine Übergangslösung bis März 2013.
- » Ab März 2013 soll eine Dauerlösung gefunden werden. Die UL hat für die Abwicklung eine Steuerberaterin angestellt, welche uns unterstützen wird.
- » Der StuRa HTWK muss für die vergangenen Jahre noch Nachzahlungen leisten, die Höhe ist noch nicht klar.
- » In den kommenden Wochen wird diese Summe jedoch ermittelt.
- » Die Sprecher_innen stehen daher mit Herrn Birkenmeyer in Kontakt.
- »

- » Antrag:
- » Der StuRa möge beschließen Steffi von Kuyck-Studzinski geringfügig von September 2012 bis März 2013 anzustellen und ihr für diese Arbeit 400 Euro monatlich zu überweisen.
- » Des Weiteren möge der StuRa beschließen Steffi von Kuyck-Studzinski in den Monaten September 2012 bis März 2013 eine Übungsleiterpauschale von 175 Euro monatlich auszuzahlen.
- » Der Antrag 11/0/0 der Stimmen angenommen.
- » In den nächsten Wochen werden die Sprecher_innen die weiteren Schritte zur Klärung der Problematik unternehmen (Betriebsnummer beantragen, Expertise einholen etc.).

3. Eigenverantwortliche Prüfungsanmeldung/Prüfungsfristen

- » Aufgrund der hohen Krankschreibungen und Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen in einigen Fakultäten haben Herr Birkenmeier, Frau Lieckfeldt und einige Student_innen angefragt, ob der StuRa es begrüßen würde, wenn die Zwangsanmeldungen für die Prüfungen abgeschafft werden würden. Im Gegenzug dazu müssten die Student_innen sich selbständig für die Prüfungen anmelden.
- » Diskussion:
- » Pro:
- » Es erhöht die Wahlfreiheiten der Student_innen.
- » Es erhöht die Eigenständigkeit und die Selbstorganisation der Student_innen.
- » Die Problematik mit den Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen wäre hinfällig, da sich die Student_innen ihr Prüfungen selbst wählen könnten, daher eine Überlast vermieden würde.
- » Contra:
- » Die Planungssicherheit würde verloren gehen.
- » Student_innen hätten die Möglichkeit ihr Studium zu verlängern, da sie Prüfungen vor sich her schieben könnten.
- » Es könnte einen höheren Verwaltungsaufwand geben.
- » Lösungsmodelle:
- » Es soll angestrebt werden ein online Verfahren zu erwerben, welches die Einschreibung online möglich macht. Unter dieser Voraussetzung wäre ein aktives Einschreiben sinnvoll. Allgemein Zustimmung.
- » Es sollen die Abmeldefristen verlängert werden. Daher soll die Möglichkeit gegeben werden sich bis zu 2 Wochen vor der Prüfung abzumelden.
- » Marcel Karos schlägt vor das alle FSRs bis zur nächsten Sitzung in Erfahrung bringen, was die einzelnen Prüfungsordnungen vorsehen. In zwei Wochen soll dies dann zusammengetragen werden.

4. Webbeauftragung, Referat Studium und Lehre, Referat Kultur.

- » Für das Referat Kultur und das Referat Studium und Lehre sowie für die/den Web Beauftragte_n gibt es zurzeit keine Amtsträger weder Kandidat_innen.
- » Jede und jeder ist aufgefordert sich nach geeigneten Kandidat_innen umzusehen und anzuwerben.
- » Steffi von Kuyck-Studzinski nimmt sich vor Wahlausschreibungsplakate zu entwerfen und auszuhängen.

5. Finanzen

5.1 Finanzantrag FASzination:

- » Student_innen der Fachschaft AS wollen eine Studentenzeitung mit dem Namen FASzination herausgeben.
- » Die Erste Ausgabe soll im Wintersemester erscheinen. Die Artikel sind schon zum Großteil verfasst.
- » Geld ist zurzeit schon bei der Fachschaft AS beantragt, StudiFit soll auch Geld zuschießen.
- » Es sind Kostenvoranschläge bei einigen Druckereien eingeholt worden.
- » Die Auflage soll 300 Stück betragen.
- » Der Finanzantrag zur finanziellen Unterstützung der Zeitung liegt vor.
- » Die „Redaktion“ besteht im Moment aus 4 Personen aus der Fachschaft AS. Die Redaktion würde sich jedoch freuen, wenn Mitglieder von anderen Fakultäten sich beteiligen würden.
- » Die Idee findet Anklang, es soll die erste Ausgabe herausgegeben werden, und dann das Feedback ausgewertet werden.
- » Die Frage steht im Raum, wie die Student_innen erreicht werden sollen.
- » Es sollen Infos über die FSR verteilt werden.
- » Der Antrag sieht 550 Euro Unterstützung vor, die Antragsteller fordern ein Meinungsbild vom StuRa ein: 6 Personen stimmen für, 5 gegen den Antrag.
- » Als Grund wird genannt, dass die Druckkosten zu hoch sind.
- » Daher wird vorgeschlagen, dass die Redaktion sich nochmals um Angebote von Druckereien kümmern soll, Danach kann der Antrag nochmals bei der nächsten StuRa Sitzung gestellt werden.

5.2 Darlehns- und Finanzantrag EET:

- » Es wird ein Finanzantrag für das Grillen in Höhe von 1407, 60 Euro für die EET gestellt. Das Geld soll für das Grillen für die Erstis ausgegeben werden.
- » Durch die Einnahmen des Grillens soll das Geld auch wieder reinkommen.
- » Der Antrag wird mit 8/0/2 der Stimmen angenommen.
- » Es wird ein Darlehensantrag in Höhe von 159,50 Euro gestellt. Das Geld soll für die Brötchen beim Ersti Grillen verwendet werden.

- » Der Antrag wird mit 9/0/1 der Stimmen angenommen.

Björn Bloss stellt den GO Antrag auf einfügung des TO Punkt 5.3 Antrag zur Unterstützung der Klage

- » Der GO Antrag wird mit 10/0/0 der Stimmen angenommen.

5.3 Antrag zur Unterstützung der Klage

- » Die KSS und einzelne StuRäs überbelegen sich eine Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetzgebungs- Verfahren im Rahmen der Novelle des sächsischen Hochschulgesetz anzustreben.
- » Im Topf für rechtlichen Beistand sind noch ca. 3000 Euro vorhanden.
- » Es ist noch eine Rechnung vom Rechtsanwalt Neie offen. (Prüfung der Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen).
- » Es könnte eine gemeinsame Klage aller StuRäs von Sachsen geben.
- » Antrag:
 - » Der StuRa der HTWK möge beschließen die Klage ideell als StuRa zu unterstützen. Und sich gegebenenfalls der Klage als Mitkläger anzuschließen.
 - » Der Antrag wird mit 10/0/0 der Stimmen angenommen.
- » Antrag:
 - » Der StuRa der HTWK möge beschließen die Klage mit 1.500 Euro zu unterstützen.
 - » Der Antrag wird mit 10/0/0 der Stimmen angenommen.

6 Informationen

6.1 Novelle zum sächsischen Hochschul(freiheits)gesetz

- » In der Sommerpause wurde von der Regierungskoalition eine Novelle des sächsischen Hochschulgesetzes durch das Parlament gebracht. Schlussendlich wurde diese Novelle auch verabschiedet.
- » Teil der Novelle war die Reform des §24 des sächsischen Hochschulgesetzes.
- » Dieser Paragraph sieht nun vor das Student_innen ab dem 2. Semester aus der verfassten studierendenschaft austreten können.
- » Die KSS und damit auch unser StuRa haben erst am 7.9.2012 von dieser Änderung erfahren. Am Montag den 10.9.2012 wurde die Änderung dann im Wissenschaftsausschuss beschlossen.
- » Weiter sieht die Novelle die Abschaffung des Freiversuchs, Studiengebühren für Langzeitstudierende (ab 5. Semester über Regelstudienzeit) und Gebühren für Student_innen aus dem nichteuropäischen Ausland vor(Dies kann jede Hochschule für sich regeln).
- » Dies bedeutet dass wir in Zukunft dafür werben müssen, dass unsere Student_innen nicht aus der verfassten Studierendenschaft austreten.

- » Ideen sind vorhanden: Rundmails an alle Student_innen, ein Botton mit der Aufschrift „vom Aussterben bedroht“ auf alle Leistungen des StuRas.
- » Der Senat der HTWK hat am 26.9 mit 9 von 11 Stimmen für eine Ideelle Unterstützung des StuRas gestimmt.
- » Aufgrund der Novelle ergeben sich offene Fragen:
- » Wie kann in Zukunft ein Semesterticket organisiert werden, wenn der StuRa nicht mehr alle Student_innen vertritt.
- » Die Sprecher_innen treten mit dem MDV in Kontakt um Lobbyarbeit zu leisten.
- » Weiter werden die Sprecher_innen mit der Verwaltung der Hochschule klären wie der Prozess des Austritts aussehen kann.
- » Hierbei soll auf Transparenz geachtet werden.

6.2 Sprecher_innen,

- » Seit dem 1.9.2012 haben wir eine neue Sprecherin: Steffi von Kuyck-Studzinski.
- » Die Planungen für die EET laufen.
- » Arbeitsschwerpunkt der letzten Wochen war die Novelle des SächsHSG.
- » Das StuRa-Büro ist nun vollständig umgeräumt und renoviert
- » Björn Bloss war in Jena beim Treffen der Career Center aus Sachsen.
- » Themen waren die Vernetzung von Wirtschaft Hochschule und Career Center.
Es haben zwei KSS-Sitzungen im Sommer stattgefunden.
- » In unserem StuRa hat das Leipziger Sprecher_innen Treffen stattgefunden.
- » Es soll ab dem 19.10.2012 eine Aktionswoche geben. Bei der nächsten Sitzung wird es hier mehr Infos geben.
- » Weiter soll es eine Zugangskarte für alle leipziger Bibliotheken geben.
- » Herr Rechtsanwalt Neie prüft zurzeit die von uns eingereichten Unterlagen zur Prüfungsfähigkeitsbescheinigungen.
- » Soll es eine StuRa Fahrt im WS gebe?
- » In den letzten Jahren war diese schlecht besucht.
- » Daher wurde der Topf verkleinert.
- » Es soll daher ein Klausur Wochenende in Leipzig stattfinden.
- » Themen existieren genügend, auch inhaltlich ist es für die Vernetzung der FSR sinnvoll.

6.3 Fachschaftsräte

6.3.1 Angewandte Sozialwissenschaften

- » Nächste Sitzung 10. Oktober, 12 Uhr.
- » Planung Ersti-Fahrt und Ersti-Feier.
- » Internetauftritt wird gestaltet.

6.3.2 Bau

- » Nächste Sitzung 2. Oktober 10 Uhr.
- » Planung Ersti-Fahrt, außerdem Broschüre für die Erstis: Vorstellung FSR, Tutoren.

6.3.3 Elektro- und Informationstechnik

- » Nächste Sitzung: steht noch nicht fest.
- » Vorbereitung der Ersti-Tage läuft, Semesterauftaktgrillen 11. Oktober.

6.3.4 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

- » Nächste Sitzung 1. Oktober, 9 Uhr.
- » Fakultätsrundgang ist bereits vorbereitet.
- » Planen in diesem Semester ein Fakultätsfest.

6.3.5 Maschinen- und Energietechnik

- » Nächste Sitzung: 28. September, 14 Uhr.
- » Fakultätsrundgang/Einführungstage geplant, Ersti-Fahrt vom 25. Bis 26. Oktober.

6.3.6 Medien I

- » Nächste Sitzung: nicht anwesend.

6.3.7 Medien II

- » Nächste Sitzung: 17. Oktober, 14 Uhr.
- » Planung Ersti-Fahrt.

6.3.8 Wirtschaftswissenschaften

- » Nächste Sitzung 2. Oktober, 19 Uhr.
- » Ersti-Fahrt, Planung der Nikolausparty .

6.4 Referate

6.4.1 Ausländische Studierende

- » In der Sommer Pause wurde in Leipzig das Konzept der dezentralen Unterbringung von Asylbewerbern heiß diskutiert.

- » Weiter gab es vom Bundesverfassungsgericht ein Urteil zum Asylbewerberleistungsgesetz, daher müssen Asylbewerber und Menschen mit einem Asyl Status ab dem Zeitpunkt des Urteils die gleichen menschwürdigen Sätze erhalten wie ALG 2 Empfänger.
- » Es gab eine Novellierung des Aufenthaltsgesetzes für ausländische Student_innen (mit Aufenthaltstitel „zum Studium“). Diese dürfen jetzt 120 volle oder 240 halbe Tage arbeiten, um ihr Studium zu finanzieren (die bisherige Regelung sah 80 voll oder 160 halbe Tage vor), außerdem haben sie nun nach dem Studium 18 Monate Zeit, einen Job zu finden (bisher 12 Monate), bevor sie zur Ausreise gezwungen werden.
- » Das Referat wird sich mit einem Workshop bei den Ersti-Tagen beteiligen.
- » Es gibt neue Erasmus- und Direktstudent_innen.
- » Es soll einen Theaterworkshop am internationalen Tag der Sprachen und des Sports im November geben.
- » Das Referat lädt herzlich zu den Interkulturellen Wochen ein.

6.4.2 Eins, null

- » nicht anwesend, aber Kalender sind fertig

6.4.3 Finanzen

- » Die Kassenübergabe muss nachgeholt werden.
- » Es wird neue Sprechzeiten geben, diese werden von den Lehrveranstaltungen abhängig sein.
- » Der Haushaltsabschluss von 2005/06 muss wohl auch nachgearbeitet werden (nachdem 2006/7 schon so viel Arbeit war).

6.4.4 Hochschulpolitik

- » Es gab eine Demo gegen die Residenzpflicht von Asylbewerbern.
- » Infos zur Novelle des SächsHSG sind oben schon erwähnt.
- » Patrick Weber wird einen Workshop bei den Ersti-Tagen anbieten.

6.4.5 Kultur

- » Bis zur nächsten Sitzung soll eine Wahl organisiert werden.
- » Kandidat_innen stehen bereit.
- » Björn Bloss wird Jens anfragen, ob er dieses Semester noch die Flimmersession weiter machen möchte.

6.4.6 Öffentlichkeitsarbeit

- » Die Referenten bedanken sich bei Falko Hessler und Martin Lindner für Unterstützung bei der Erstellung der Flyer.
- » Dadurch können die Ersti-Tüten am Dienstag fertig gepackt werden.

6.4.7 Ökologie und Verkehr

- » Fragt ob Personen im StuRa Lust zu einer Exkursion zu einem Land-/Biogut in der Nähe von Leipzig haben.
- » Wir sich auch zu den Ersti-Tagen vorstellen.

6.4.8 Inklusion

- » Hat an dem Treffen des Ausschuss Soziales der KSS teilgenommen.
- » Wird an dem Inklusionskongress von der SPD-Fraktion (Schwerpunkt: Arbeitswelt, nächstes Jahr wird der Schwerpunkt Hochschulpolitik sein) teilnehmen.
- » Strebt eine bessere Vernetzung mit den Referent_innen aus anderen Hochschulen an.
- » Wir das Referat bei den Ersti-tagen vorstellen.

6.4.9 Soziales

- » nicht anwesend.

6.4.10 Sport

- » nicht anwesend.

6.4.11 Studium und Lehre

- » nicht besetzt.

6.4.12 Technik

- » Haiko ist nun kein Student mehr, langfristig muss jemand gefunden werden.

6.4.13 Veranstaltungen

- » Der StuRa-Keller ist aufgeräumt und das StuRa-Büro neu gestaltet.

6.5 Gremien

6.5.1 Haushaltsausschuss

- » hat nicht getagt.

6.5.2 Kommission Studium und Lehre

- » - Hat nicht getagt.

6.5.3 Senat

- » Laut dem SächsHSG ist die HTWK jetzt eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften.
- » Das Rektorat hat eine Stellungnahme an das SMWK und an die hochschulpolitischen Sprecher der Fraktionen verfasst. Inhalt war die Bitte keine Stellenkürzungen an der HTWK vorzunehmen.
- » An der HTWK liegt der Durchschnitts-NC bei 1,9.
- » Es werden 14 Stellen weg fallen, jedoch sind im Gegenzug 20,5 Stellen genehmigt worden. Diese sind jedoch bis 2016 befristet.
- » Die Profilschärfung schreitet voran z.B. soll es demnächst eine Datenbank mit allen Modulen geben.
- » Es wurden 22 Deutschlandstipendien eingeworben. 60 sollen es werden. Im Gesamten gab es 245 Bewerber.
- » Es gibt Probleme in der Kommunikation zwischen Student_innen welche ein Stipendium erhalten haben und den Gebern von Stipendien. Zur Lösung dieser soll ein „Stipendiatenknigge“ veröffentlicht werden.
- » Die Reakkreditierung von audit – familiengerechte Hochschule läuft.
- » An den Fakultäten M&E und WiWi gibt es neue Berufungen.
- » Die HTWK hat eine neue Medienagentur, welche von Emiriti angeworben wurde.
- » Es gibt eine große Diskussion über den Namen des Campus der HTWK.
- » Es sollen 2 Studierende gefunden werden, die an der AG zur ÖA/Namensfindung teilnehmen.
- » Die designierte neue Kanzlerkandidatin hat abgesagt, aber es gab 2 Kandidatinnen auf Augenhöhe. Nun soll die zweite Kandidatin gefragt werden. Diese soll dann auch ab dem 1.1.2013 perspektivisch ab 1.2.2013 ihr Amt antreten.
- » Es wurde über das Gleichstellungskonzept gesprochen. Mit geringen Änderungen wurde es vom Senat verabschiedet.
- » Es gibt Rahmenkooperationsverträge mit der HFTL und den Handwerkskammern.
- » Die Rektorate vernetzen sich, es sollen gemeinsam Module angeboten werden.
- » Frau Prof. Lieckfeldt setzt sich für das Promotionsrecht an Fachhochschulen ein.
- » Am 29.08.2012 wurde eine Stiftung für die HTWK gegründet. Diese soll die Lehre und Forschung unterstützen.

6.5.4 Verwaltungsrat

- » Hat in der Sommerpause zwei Mal getagt.
- » In den Kulturrichtlinien soll ergänzt werden, dass Veranstaltungen nicht in den Clubs stattfinden, welche bei dem Test des Antidiskriminierungsbüros negativ aufgefallen sind.
- » Der Antrag für die Ersti-Tage ist angenommen worden.
- » Die Mensa Liebigstraße und die Mensa Jahnallee laufen nicht gut. Es wird daher ein Defizit in den kommenden Jahren erwartet. Dieses muss ausgeglichen werden.
- » Nur so kann gewährleistet werden dass die Beiträge nicht noch weiter erhöhen werden.

- » Ab dem 1.10.2012 wird das Essen in neue Kategorien eingeteilt werden, Kaffee wird teurer werden.
- » In der Mensa am Park sollen 120 neue Plätze geschaffen werden.
- » Es wird über eine Teilschließung der Mensa am Elsterbecken und der Mensa Academica für 2 Monate in den Sommermonaten nachgedacht.
- » Dadurch wird das Personal weniger Gehalt bekommen, aber dieses wird weiterhin über 12 Monate ausgezahlt.
- » Es sollen dadurch 325.000 Euro gespart werden. Die fehlenden 75.000 Euro werden durch die Auflösung eines Vertrages mit der Lebenshilfe gespart (Hilfe in der Küche beim Spülen?).
- » Der Verwaltungsrat tagt wieder am 17.11. um 9 Uhr.

6.5.5 Kulturausschuss

- » Wird im Oktober tagen, aber noch kein Termin.

6.5.6 Wahlausschuss

- » Wahltermine stehen noch nicht fest. Sie werden wahrscheinlich Mitte Januar stattfinden. Björn Bloss wird sich darum kümmern.

7 Sonstiges

- » Ersti-Party in der MB am 11.10.2012.
- » Der Kartenvorverkauf wird in der Woche der Party in der Mensa stattfinden.
- » Die Karten müssen noch gemacht werden.
Die HfTL-StuRa will wieder die „Foto-Sache“ machen.
- » Erstis von der HTWK und der HfTL werden kostenlos Eintritt haben.